

Ausblick der CDU Niederkrüchten: Unsere Ziele für 2020-2025

Auch in den nächsten fünf Jahren wird die CDU Niederkrüchten weiter intensiv am Projekt "Heimat. Zukunft. Niederkrüchten!" arbeiten. Daher hier unsere primären Ziele für die kommende Wahlperiode 2020 - 2025:

Wirtschaftsförderung – Standortverbesserung

Oberste Priorität hat die Entwicklung der Flächen auf dem ehemaligen Militärflughafen in Elmpt. Dieses Zukunftsprojekt ist für Niederkrüchten von essentieller Bedeutung. Mit ihren 882 Hektar besitzen die Flächen ein enormes Entwicklungspotenzial. Kern des Projekts ist ein rund 150 Hektar großes Gewerbe- und Industriegebiet. Verschiedene andere Themen hängen von der Ausgestaltung der Nutzung ab. Die Neuentwicklung des Areals wird z. B. großen Einfluss auf Niederkrüchten als Gewerbe-, Wohn- und Arbeitsort haben. Zusammen mit der Entwicklungsgesellschaft „Energie- und Gewerbepark Elmpt“ mbH setzt sich die CDU dafür ein, dass das Gelände zeitnah erschlossen und vermarktet wird und Unternehmen zügig angesiedelt werden. Darüber hinaus setzt sich die CDU für die Einrichtung eines „Service-Centers-Wirtschaft“ als eine Art „Bürgerservice“ für unsere Wirtschaft ein. Eine wichtige Rolle spielt dabei der seit Ende 2019 in der Verwaltung tätige Wirtschaftsförderer der Gemeinde.

Bürgernahe und leistungsfähige Verwaltung

Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Verwaltungsabläufe zum Nutzen der Menschen in der Gemeinde noch bürgerfreundlicher, schneller und preiswerter gestaltet werden. Wichtig ist deshalb der Ausbau der „elektronischen Verwaltung“ (e-Government). Moderne Online-Dienstleistungen sollen in einem zentralen Bürgerportal bereitgestellt und Leistungen, unabhängig davon, von welcher Behörde sie erbracht werden, zusammengefasst werden. Gleichzeitig lassen sich Abläufe der Verwaltung optimieren und die Effizienz steigern. Um weiterhin eine gute Verwaltung vorhalten zu können, ist die Förderung der Aus- und Fortbildung unabdingbar.

Effektive Sportstättennutzung

Oberstes Ziel ist die Sicherstellung des Sportbetriebs für alle Bevölkerungsgruppen. Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit den Sportvereinen erreicht werden. Sie leisten mit ihren Angeboten auch einen wichtigen Beitrag zur Jugendarbeit. Trotz schrumpfender Finanzspielräume möchten wir die Sportvereine weiterhin angemessen unterstützen, gute und moderne Sportstätten zur Verfügung stellen und dafür sorgen, dass diese effektiv genutzt werden.

Stabilisierung von Steuern und Gebühren

Wir werden auch in Zukunft nur dann Steuern und Gebühren erhöhen, wenn dies unabdingbar ist. Dies ist der Fall, wenn Preissteigerungen weitergegeben werden müssen oder wenn gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Vorgaben o. ä. dazu zwingen. Es ist selbstverständlich, dass die Bevölkerung umfassend über die Hintergründe und Zusammenhänge informiert wird.

Solide Finanzpolitik

Die CDU ist in der Vergangenheit stets dafür eingetreten, dass die Gemeinde ihre vielfältigen Aufgaben erfüllt, ohne dabei über ihre Verhältnisse zu leben. Wenn die Einnahmen nicht mit den wachsenden Aufgaben (und damit Ausgaben) Schritt halten, ist es nicht einfach, dieses Ziel zu erreichen. Die Gemeinde verfügt nur über eine geringe Steuerkraft. Um das strukturelle Defizit im Haushalt abzubauen, setzte der Gemeinderat auf Anregung der CDU die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung ein und folgte einer Reihe von Vorschlägen zur Verbesserung des Finanzlage. Wähnt man sich bereits auf dem Weg der Besserung, kommen oft unerwartete Ereignisse auf einem zu. So ist es mit der Corona-Pandemie. Nach ersten vorsichtigen Schätzungen belaufen sich die damit verbundenen Einnahmeausfälle und Mehrausgaben auf ca. 1,4 Mio. EUR. Wir hoffen,

dass die Gemeinde diese Krise dank der strengen Ausgabendisziplin der letzten Jahre mit einem blauen Auge übersteht. Trotzdem wird es notwendig sein, bei Aufgaben und Ausgaben deutliche Prioritäten zu setzen. Die CDU tritt dafür ein, den Haushalt aus eigener Kraft zu festigen und stabil zu halten, durch eine sparsame Haushaltsführung zusätzliche Belastungen von Bürgern und Unternehmen zu vermeiden und trotz großer Herausforderungen keine neuen Schulden zu machen.

Unterstützung der Vereine

Zur Förderung der Sportvereine sowie zur Förderung der Kultur-, Brauchtums- und Heimatpflege wurden im Jahr 2019 Zuschüsse in Höhe von rund 26.000 EUR gewährt. Trotz knapper Kassen sollen die Vereine auch künftig im bisherigen Rahmen unterstützt werden. Wichtig ist auch die Vereinsbetreuung und Koordinierung durch die Verwaltung. Ergänzend ist zu erwähnen, dass auf Antrag der CDU auch in Niederkrüchten zur Unterstützung des Ehrenamts die Ehrenamtskarte eingeführt wurde.

Schutz und Erhalt unserer Umwelt

Zu den Stärken unserer Gemeinde gehört die schöne, einzigartige niederrheinische Kulturlandschaft. Sie muss ebenso erhalten werden wie eine leistungsfähige Landwirtschaft. Dies ist kein Gegensatz. Die CDU tritt dafür ein, dass die naturnahen Lebensräume in der Gemeinde erhalten, gepflegt und entwickelt werden. Einrichtungen des Naturschutzes sind über die Gemeindegrenze und die Grenze zu den Niederlanden hinweg zu vernetzen. Bei notwendigen Eingriffen in die Landschaft muss ein angemessener Ausgleich geschaffen werden. Die Neuaufstellung des Landschaftsplans muss mit Augenmaß erfolgen. Daneben treten wir dafür ein, dass die heimische Landwirtschaft in der Nutzung unseres Lebensraums eine sichere Zukunft hat.

Sicherung von Kindergartenplätzen

Auch zu Zukunft bekommt jedes berechnigte Kind einen Kindergartenplatz. Um den Bedarf zu decken wird nicht nur in Elmpt, sondern auch in der Ortslage Niederkrüchten eine weitere Kindertagesstätte benötigt. Die CDU setzt sich dafür ein, dass diese Vorhaben zügig realisiert werden.

Sichere Schulwege

Mit dem Antrag, zwischen der Realschule und dem neuen Grundschulstandort in Niederkrüchten eine verkehrsfreie Zone einzurichten, hat die CDU die Erstellung eines Schulwegkonzepts für die Gesamtgemeinde auf den Weg gebracht. Wir treten dafür ein, dass da, wo es erforderlich und möglich ist, Verbesserungen schnell erfolgen.

Erhalt unserer Schulen

Wir werden weiter dafür sorgen, dass in unserer Gemeinde neben den beiden Grundschulen in Elmpt und Niederkrüchten die Realschule am Standort Niederkrüchten als weiterführende Schule erhalten bleibt. Zusammen mit den Nachbargemeinden Brüggen und Schwalmtal möchten wir das Bildungsangebot in seiner Vielfalt erhalten und bedarfsgerecht und familienfreundlich weiterentwickeln. Dabei spielt das Thema „Offene Ganztagschule“ eine große Rolle. Die Ganztagsbetreuung eröffnet die Chance, zusätzliche Förderangebote zu machen, Kinder mit Lernschwierigkeiten zu unterstützen oder dazu beizutragen, besondere Begabungen einzelner Kinder zur Entfaltung zu bringen. Wir werden auch dafür künftig die notwendigen Mittel zur Verfügung stellen.

Sicherstellung einer angemessenen Schulausstattung

Die bereits angelaufene Budgetierung des Schuletats ist zu fördern und auszubauen, um hierdurch eine angemessene Schulausstattung zu gewährleisten. Übertragbare Pauschalansätze für Mobiliar und Lehr- und Unterrichtsmittel sollen auf weitere Bereiche ausgedehnt werden. Großen Nachholbedarf sehen wir bei der Medienausstattung der Schulen. Nicht nur in Corona-Zeiten werden gute und sichere Tools benötigt, um mit digitalen Medien unterrichten zu können – nicht nur zu Hause.

Jugendarbeit

In den letzten Jahren wurde viel erreicht: Kinder- und Jugendzentrum „Treff 13“ in Elmpt gebaut und personell ausgestattet, Dirtbikebahn angelegt, Kinder- und Jugendtreff „Doc Five“, rollender Jugendtreff (BIG bass) sowie die mobile Jugendarbeit finanziell unterstützt. Wir werden alles daran setzen, dieses Niveau trotz knapper Kassen zu halten und sogar noch auszubauen.

Bessere Integration der Behinderten in Schule und Alltag

Die Unterstützung und Förderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten ist selbstverständlich. Es wird aber keine spektakulären Maßnahmen in diesem Bereich geben. Vielmehr verbindet die CDU mit der erst kürzlich erfolgten Bestellung eines Behindertenbeauftragten der Gemeinde die Erwartung, dass Verbesserungen bei den vielen kleinen Sachen des Alltags herbeigeführt werden. Ähnlich wie bei der Gleichstellung von Frau und Mann muss künftig der Integrationsgedanke zum Selbstverständnis werden.

Nachhaltige Entwicklung der Wohn- und Lebensverhältnisse

Wie auch andere Kommunen spürt Niederkrüchten zunehmend die Auswirkungen des demografischen Wandels- insbesondere im Hinblick auf veränderte Bedarfe auf dem Wohnungsmarkt. Aber auch andere Faktoren, wie das künftige Gewerbe- und Industriegebiet auf dem ehemaligen Militärgelände, beeinflussen die Entwicklung der Gemeinde. Es stellt sich die Frage, welche Wohnbedarfe in Zukunft bestehen und wo und wie diese in der Gemeinde erfüllt werden können. Auf diese Veränderungen möchten wir gut vorbereitet sein. Die CDU hat deshalb den Anstoß zur Erarbeitung des Masterplans Wohnen gegeben. Eine wichtige Erkenntnis daraus ist, dass bis 2035 über 1000 Wohnungen in der Gemeinde fehlen werden. Neben der Förderung des Umbaus vorhandener Häuser und Wohnungen zur Schaffung von mehr kleinen, barrierearmen Wohnungen, der Förderung des Generationenwechsels, der Aktivierung vorhandener Baulücken sowie der Förderung von Abriss- und Neubauvorhaben in Bestandsquartieren ist eine maßvolle Ausweisung von neuen Wohngebieten notwendig. Bei allen Maßnahmen müssen die besonderen Bedürfnisse älterer Menschen und finanzschwächerer Haushalte beachtet werden. Es muss aber auch eine angemessene Berücksichtigung von kleineren und mittleren Ortslagen geben, um dort eine „gesunde“ Altersstruktur zu sichern. Nach dem Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ soll eine Verdichtung der Ortslagen erfolgen. Dies schont den Freiflächenverbrauch, kommt der Biodiversität zugute und nutzt die vorhandene Infrastruktur optimaler aus. Der Gemeinde soll bei ihren Neubauten eine Vorbildrolle übernehmen und diese möglichst nach den Prinzipien des nachhaltigen Bauens umzusetzen. Durch den Bau des Edeka-Marktes in Elmpt und des Rewe-Marktes in Niederkrüchten wird die Nahversorgung der Menschen in diesen Siedlungsbereichen weiter gestärkt.

Zukunft der Schwimmbäder

Ein wichtiges Thema ist die Zukunft des Freibads in Niederkrüchten, das in einem ebenso schlechten Zustand ist wie das Hallenbad in Elmpt. Die CDU tritt dafür ein, dass auch in Zukunft das Schul-, Vereins- und Freizeitschwimmen in unserer Gemeinde möglich sein muss. Priorität hat dabei die gesetzliche Verpflichtung, das Schulschwimmen sicherzustellen. Das ist nur in einem Hallenbad möglich. Die CDU tritt dafür ein, das Freibad in Niederkrüchten zu erhalten. Die Gemeinde verfügt mit dem Freibad über ein Alleinstellungsmerkmal. Darüber hinaus ist es ein sozialer Treffpunkt für Jung und Alt in zentraler, naturnaher Lage und familienfreundlich. Eine interkommunale Bäderkommission klärt, ob ein von einer Betreibergesellschaft getragenes gemeinsames Hallenbad der Gemeinden Niederkrüchten und Brüggen den Bürgerinnen und Bürgern beider Kommunen einen höheren Freizeitwert bieten kann. Wichtig ist dabei, dass ein bestimmter finanzieller Rahmen (Investitions- und Folgekosten) nicht überschritten wird.

Kulturangebote

Das kulturelle Angebot in unserer Gemeinde fördert die Lebensqualität der Menschen und steigert den Wohnwert. Die CDU tritt dafür ein, dass die Kulturangebote trotz enger werdender Finanzspielräume nicht geschmälert werden. Eine wichtige Einrichtung und eine gute Investition in die Zukunft ist die Gemeindebibliothek, die ortsnahe Bücher und andere Medien zur Verfügung stellt. Sie muss als ein Ort der Information und Begegnung in unserer Gemeinde erhalten bleiben.

Ausbau der Seniorenarbeit

Wegen der steigenden Zahl der Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde ist ein Konzept zur Förderung der Seniorenarbeit zu erarbeiten. Dazu ist eine stärkere Zusammenarbeit mit dem Kreis und den Nachbarkommunen notwendig. Um Betreuungs- und Aktionsangebote für diese Bevölkerungsgruppe zu schaffen kann auf die positiven Erfahrungen mit ZWAR zurückgegriffen werden.

Wir stehen zu unserer Feuerwehr

Sicherheit steht für die Bürgerinnen und Bürger an der Spitze der Forderungen an die öffentliche Hand - nicht nur in der Gemeinde Niederkrüchten. Während wir bei der Polizei keinen unmittelbaren Einfluss haben, ist dies bei der Feuerwehr anders. Hier verdient das freiwillige Ehrenamt des Einsatzes zum Schutz von Leib und Gut der Bevölkerung unsere höchste Anerkennung. Diese muss sich natürlich auch in entsprechender Unterstützung widerspiegeln. Dazu zählt insbesondere eine Förderung der Jugendfeuerwehr, um auch den dringend notwendigen Nachwuchs zu rekrutieren. Selbstverständlich ist auch eine angemessene Ausstattung, denn in vielen Fällen entscheiden Sekunden und die richtige Technik. Höchstmögliche Sicherheit für unsere Bürgerinnen und Bürger ist für die CDU Niederkrüchten Ehrensache.

Nutzen Sie unsere Stärken! Helfen Sie uns, dieses anspruchsvolle Programm umzusetzen!

Wir können mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken. Wer in Niederkrüchten wohnt, genießt hohe Lebensqualität. Verantwortlich für die gute Entwicklung der Gemeinde ist die CDU. Sie ist seit vielen Jahren die gestaltende politische Kraft. Wie kann die Gemeinde die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich bewältigen? Das ist die entscheidende Frage bei der Kommunalwahl am 13. September. Künftig kommt es darauf an, das Erreichte zu sichern und die Gemeinde kontinuierlich weiterzuentwickeln. Dabei setzt die CDU darauf, die Kräfte und Talente der Bürgerinnen und Bürger zu nutzen und zu fördern – auch für das Gemeinwohl. Unsere Schwerpunkte für die kommenden fünf Jahre schließen natürlich nicht aus, dass wir - d.h. Ihr Kandidat oder Ihre Kandidatin vor Ort - auch künftig für die vielen kleinen und großen Sorgen unserer Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr haben werden. Denn die CDU Niederkrüchten ist nicht nur vor der Wahl, sondern auch nach der Wahl für die Niederkrüchtener Bevölkerung, also für Sie, da.